



## Effizienzsteigerung im KMU: Die Bedeutung der Digitalisierung

**Massnahmen wie Zollerhöhungen, Pandemiebeschränkungen oder Währungsabwertungen haben starke Auswirkungen auf Märkte und Unternehmen. Als Reaktion darauf können Firmen politisch Einfluss nehmen, diversifizieren oder ihre Effizienz steigern. Die beiden letzteren Varianten hat ein Unternehmen in den eigenen Händen und diese sollten frühzeitig umgesetzt und strategisch festgehalten werden. Digitalisierung ist mindestens eine Möglichkeit zur Effizienzsteigerung und Automatisierung.**

**Armin Baumann**

**D**ie Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ein zentrales Thema, um im Wettbewerb zu bestehen und mit begrenzten Ressourcen bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Die Digitalisierung bietet enorme Chancen, Prozesse zu automatisieren, Fehlerquellen zu minimieren und die Produktivität nachhaltig zu erhöhen. Doch welche Systeme und Werkzeuge sind wirklich notwendig, um den Arbeitsalltag in KMU effizienter zu gestalten? Bevor man sich mit der Informatik und Optimierung auseinandersetzt, ist es wichtig, eine klare Vision und Firmenstrategie mit den entsprechenden Zielsetzungen zu haben. Denn (Infra)Struktur folgt der Strategie. Dies bedeutet in der Praxis, dass Infrastrukturmassnah-

men gezielt an den langfristigen Zielen und der strategischen Ausrichtung einer Organisation eines Unternehmens ausgerichtet werden. Das bedeutet, Investitionen und Planungen im Infrastrukturbereich werden nicht isoliert oder rein reaktiv getroffen, sondern sie orientieren sich an übergeordneten Zielen wie wirtschaftlicher Entwicklung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Wettbewerbsfähigkeit.

### Moderne IT-Infrastruktur und Netzwerksicherheit als Fundament

Die Grundlage für effizientes Arbeiten bildet eine moderne IT-Infrastruktur. Leistungsfähige Notebooks, PCs und mobile

Endgeräte wie Smartphones und Tablets sorgen für flexibles und schnelles Arbeiten – sowohl im Büro als auch unterwegs. Eine zuverlässige Serverstruktur oder Cloud-Plattform gewährleistet die sichere Speicherung und den schnellen Austausch von Daten. Ergänzt wird die Hardware durch Multifunktionsdrucker, Scanner und ergonomische Eingabegeräte, die den Arbeitskomfort erhöhen. Ebenso wichtig ist ein stabiles und sicheres Firmennetzwerk. Schnelle Internetverbindungen, gut ausgebaute WLAN-Netze sowie Sicherheitslösungen wie Firewalls und Antivirensoftware schützen vor Cyberangriffen und Datenverlust. Moderne IT-Verwaltungssysteme ermöglichen eine zentrale Steuerung aller Geräte und Sicherheitsrichtlinien, was die

Administration vereinfacht und Risiken minimiert.

## Effiziente Softwarelösungen für Unternehmensprozesse

Im Bereich Software sind ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) das Herzstück der Digitalisierung in KMU. Sie vernetzen alle Geschäftsbereiche – von Buchhaltung über Warenwirtschaft bis hin zu Vertrieb und Personalmanagement – auf einer Plattform. Automatisierte Prozesse reduzieren Fehler und schaffen Transparenz. ERP-Lösungen sind flexibel und skalierbar, sodass sie mit dem Unternehmen wachsen können.

CRM-Systeme (Customer-Relationship-Management) helfen, Kundenbeziehungen zu pflegen und Vertriebschancen gezielt zu verfolgen. Solche Werkzeuge ermöglichen eine zentrale Verwaltung von Kundendaten und automatisieren Kommunikation und Marketingkampagnen, was Zeit spart und die Kundenbindung stärkt.

Digitale Buchhaltungs- und Lohnabrechnungstools automatisieren Rechnungsstellung, Belegerfassung und Gehaltsabrechnung. Das spart Zeit, minimiert Fehler und erleichtert die Personalverwaltung erheblich.

Für die Zusammenarbeit im Team sind Projektmanagement- und Kollaborationstools unverzichtbar. Sie strukturieren Aufgaben, fördern Transparenz und ermöglichen eine effiziente Ressourcenplanung. Zeiterfassungstools unterstützen zudem die genaue Dokumentation von Arbeitszeiten.

Cloud-Services ermöglichen flexiblen und sicheren Datenzugriff von überall. Gemeinsames Arbeiten in Echtzeit wird dadurch erleichtert, was gerade für dezentrale Teams und Homeoffice-Lösungen ein grosser Vorteil ist.

## KI, Automatisierung und Nachhaltigkeit

Künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierungstools gewinnen auch im KMU-Bereich an Bedeutung. Sie übernehmen Routineaufgaben, analysieren Daten und unterstützen beispielsweise im Marketing oder bei der Lagerverwaltung. Beispiele sind automatisierte Buchhaltung, intelligente Ausgabenanalyse oder KI-basierte Chatbots, die den Arbeitsalltag deutlich erleichtern.

KMU Swiss veranstaltet pro Jahr rund 40 Anlässe, in welchen wirtschaftliche Themen abgehandelt werden.

Die nächsten Symposien sind:

- 16. Oktober 2025 Brugg: «Unternehmertum – Fleiss hat seinen Preis!» Mit folgenden Referenten und Referentinnen: Judith Wernli (SRF), Fabia Löw (Löw Delights), Prof. Dr. Giorgio Behr (Unternehmer), Thomas Morf (Aramedes), Hansjürg Emch (Emch Aufzüge)
- 19. März 2026 Baden: Industrielle Revolution 2026
- 15. Oktober 2026 Brugg: Think greater again!

Informationen auf: [www.kmuswiss.ch](http://www.kmuswiss.ch)

Impressionen auf: [www.kmuswiss.tv](http://www.kmuswiss.tv)

«it business» ist Medienpartner.

Zudem rücken Nachhaltigkeits- und Compliance-Tools immer mehr in den Fokus. Lösungen helfen bei der Erfassung von ESG-Daten (Environmental, Social, Governance) und der Erstellung von Berichten, was Zeit spart und regulatorische Anforderungen erfüllt. ISO-Managementsysteme unterstützen die Einhaltung von Qualitäts- und Umweltstandards und stärken das Vertrauen von Kunden und Partnern.

## Praxisbeispiele und Auswahlkriterien für die richtigen Systeme

Die Praxis zeigt eindrucksvoll, wie Digitalisierung Effizienzgewinne ermöglicht: Ein Handwerksbetrieb halbierte durch digitale Rechnungs- und Mahnsysteme den Zeitaufwand für die Buchhaltung und verbesserte die Zahlungsmoral der Kunden deutlich. Ein mittelständisches Unternehmen sparte durch ein digitales HR-System wöchentlich mehrere Stunden Verwaltungsaufwand und steigerte die Mitarbeiterzufriedenheit. Projektmanagement-Tools führten zu besserer Aufgabenverteilung und schnelleren Projektabschlüssen. Bei der Auswahl der passenden Systeme sollten KMU auf Benutzerfreundlichkeit, Skalierbarkeit, Integrationsfähigkeit sowie Datenschutz und Datensicherheit achten. Ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis ist entscheidend, damit sich Investitionen durch Effizienzgewinne und Einsparungen schnell amortisieren.

## Fazit: Mit der richtigen Technologie zu mehr Produktivität

Die Digitalisierung ist für KMU keine Kür, sondern eine Notwendigkeit, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die richtige Kombination aus moderner Hardware, leistungsfähigen

Softwarelösungen und automatisierten Prozessen bildet die Basis für effizientes Arbeiten und wird anhand der Firmenstrategie festgelegt. Unternehmen, die gezielt in IT-Infrastruktur, Cloud-Services, Automatisierung und Kollaborationstools investieren, profitieren von mehr Transparenz, weniger Fehlern und einer höheren Produktivität. Entscheidend ist, die Systeme kontinuierlich an die eigenen Bedürfnisse anzupassen und die Mitarbeitenden aktiv in den digitalen Wandel einzubinden. Effizienz beginnt mit der richtigen Technologie und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Eine mögliche Roadmap zur KMU-Digitalisierung könnte wie folgt aussehen:

1. **Strategie & Vision:** Klar definieren, wie Digitalisierung Wettbewerbsvorteile schafft.
2. **Basis-Infrastruktur:** Moderne Hardware, sichere Netzwerke, Cloud-Grundlagen
3. **Prozessdigitalisierung:** ERP-/CRM-Systeme für Transparenz und Automatisierung
4. **Kollaboration & Mobilität:** Projektmanagement, Homeoffice-Tools, Datenzugriff
5. **Automatisierung & KI:** Routineaufgaben auslagern, Datenanalyse, Chatbots
6. **Kultur & Veränderungsprozess:** Mitarbeiterschulung für Kompetenz und Akzeptanz sowie fördern des Mindsets
7. **Monitoring & Optimierung:** KPIs für Effizienzgewinne und Standortbestimmung, laufende Anpassung.

Der Fokus sollte bezogen auf die Branche wie folgt gelegt werden:

- **Produktion:** ERP, Automatisierung, IoT und Qualitätsmanagement
- **Dienstleistung:** CRM, digitale Buchhaltung, Kollaborationstools
- **Handwerk/Gewerbe:** Mobile Lösungen, digitale Rechnungsstellung, Terminplanung